

Liebe Hockeyfreunde,
Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wurde im März 2009 in das Amt des Referenten für Breitensport und außersportliche Maßnahmen im Jugendausschuss des Deutschen Hockey Bundes gewählt. Der Beginn der Arbeit gestaltete sich in den ersten Monaten nicht allzu leicht, da ich keinen Vorgänger hatte der mir bei der Einarbeitung in die Thematik helfen konnte. Umso mehr gilt mein Dank zunächst allen anderen Ausschussmitgliedern, die mich nach bestem Wissen und Kräften unterstützt haben.

Ich habe schon zu Beginn meiner Arbeit sehr schnell den Kontakt zum Ausschuss für Breitensport und Vereinsentwicklung gesucht. Mit diesem Ausschuss sind sehr viele Schnittstellen vorhanden und wir konnten uns in vielen Bereichen gegenseitig unterstützen. Zudem habe ich alle Möglichkeiten wahrgenommen, bei offiziellen Veranstaltungen wie Deutschen Meisterschaften Jugend und Länderpokalen vor Ort als Ansprechpartner für Diskussionen und Erfahrungsaustausch präsent zu sein, ein Angebot, dass von vielen Personen gerne genutzt wurde.

Im Jahr 2009 habe ich einen Hockeyscout-Lehrgang sowie das Mädchencamp in Straussberg begleitet, deren Ausrichtung an den sächsischen Hockeyverband übergeben werden konnte. Für die Zukunft wurde von meiner Seite aus ein Konzept entwickelt, Camps ähnlicher Art in unterschiedlichen Landesverbänden durchzuführen, von denen wir uns bzgl. der Mitgliederzuwächse noch hohes Potential versprechen. Ein erstes Camp ist für 2012 im Saarland geplant. Auch hier steht der Wunsch dahinter, dass die jeweiligen Landesverbände eigenständig solche Camps wiederholen.

Im Frühjahr 2010 wurde das „Goldene Feld“ ins Leben gerufen, ein Preis für beispielhafte Breitensportarbeit im Jugendbereich.

Im Laufe des Jahres wurden Konzepte für die Thema „Fundraising“ sowie „Gewinnung ehrenamtlicher Mitglieder“ erstellt. Diese wurden auf verschiedenen Veranstaltungen wie der Konferenz der Breitensportreferenten der Länder oder Regionalkonferenzen präsentiert.

Im Laufe des Jahres 2010 habe ich zudem zusammen mit dem Breitensportausschuss eine Vereinsbefragung durchgeführt und ausgewertet, um Stärken und Schwächen der verschiedenen Verbände im Breitensportbereich zu erkennen.

Im internationalen Bereich habe ich zusammen mit Stephan Haumann parallel zur Champions Trophy 2010 das World Youth Hockey Prometer Festival ausgerichtet, einem Treffen Jugendlicher aus unterschiedlichsten Ländern.

Ich werde auf dem kommenden Bundesjugendtag nicht mehr zur Wahl zur Verfügung stehen. Im November 2010 bin ich vom Präsidium des Deutschen Hockey Bundes zum Vorstand Breitensport berufen worden. In dieser Aufgabe werde ich weiterhin sicherlich sehr viel Kontakt zum Jugendausschuss, insbesondere meinem Nachfolger haben. Ich habe ihm ein bestelltes Feld hinterlassen und werde ihn bei seiner neuen Aufgabe nach besten Kräften unterstützen.

Dortmund, den 3.3.11

Jan-Hendrik Fishedick